

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 225.

Dienstag den 14. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

395. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Hessen-Marsch *Fahrbach.*
2. Ouverture zu „Das Glöckchen des Eremiten“ *Maillart.*
3. Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ *Wagner.*
4. O schöner Mai, Walzer *Joh. Strauss.*
5. Ouverture zu „Der Vampyr“ *Marschner.*
6. Romanze *Stanzieri.*
- Trompete-Solo: Herr Walter.
7. Licht und Schatten, Polka-Mazurka *Joh. Strauss.*
8. Fantasie über deutsche Lieder *Conrad.*

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

396. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ *Lortzing.*
2. Polonaise aus „Struensee“ *Meyerbeer.*
3. Turnier-Quadrille *Jos. Strauss.*
4. Finale aus „Die weisse Dame“ *Boieldieu.*
5. Ouverture zu „Coriolan“ *Beethoven.*
6. Réverie *Vieuxtemps.*
7. Wiener Blut, Walzer *Joh. Strauss.*
8. I. ungarische Rhapsodie *Liszt.*

Feuilleton.

Allerlei.

Warum das Gelb zur Modefarbe wurde. Die gelbe Farbe nimmt seit einigen Monaten in der Toilette der amerikanischen Damen, welche hierin dem Beispiel der Pariserinnen gefolgt sind, einen hervorragenden Platz ein und es ist nicht uninteressant, der Ursache dieser Erscheinung nachzuforschen. Es ist nicht das erstemal, dass das Gelb in die Mode gekommen ist. Es war bereits die Lieblingsfarbe der Athenenserinnen. Die heutzutage von den Damen erwählte Nuance ist aber weder goldgelb noch strohgelb, noch irgend ein anderes richtiges Gelb — es ist mandarinengelb. Die eigenthümliche Nuance ist — übrigens wider Wissen und Willen — von einem grossen französischen Färber erfunden worden. Die Sache ging so zu. Der Seidenfärber hatte in der Composition des Farbestoffes einen Missgriff gethan, er hatte sein Gelb verfehlt und sah sich nun im Besitz einer grossen Menge von Seidenstoffen und Bändern in der missglückten Nuance. Um seine Waaren dennoch los zu werden, verfiel der grosse Industrielle auf den Gedanken, Agenten nach Paris zu schicken, welche sich mit den bedeutenderen Modemagazinen und insbesondere den renommirten Kleiderkünstlern ins Einvernehmen setzten. Einige tonangebende elegante Damen liessen sich um der Neuheit der Sache willen in diese Farbe kleiden und ihre Hüte damit aufputzen. Die grosse Menge machte es ihnen nach und so kam es, dass mandarinfarbene Stoffe, Bänder, Blumen die neueste Mode wurden. Man fabricirte jetzt auch Orangen in natürlicher Grösse zum Schmuck der Hüte, ja noch mehr, man geht von den Mandarininnen sogar zu den Gemüsen über. In Paris sind die Radieschen jetzt äusserst fashionable, und die ersten Modistinnen zeigen ihren eleganten Kunden Cartons mit — jungen Möhren und bemerken dabei: „Das ist das Neueste, was wir haben; sehr originell und im feinsten Geschmack.“ Bei einer vor einiger Zeit in der Kirche Sainte-Clotilde in Paris gefeierten Hochzeit trug die Braut Orangenblüthen im Haar, die geladenen Damen aber Orangen auf den Hüten.

Durch Lotterie in die Ehe. Die in Kansas City, Mo., von den dortigen „Times“ veranstaltete Ehelotterie hat nun wirklich unter höchst lebhafter Betheiligung stattgefunden. Nicht weniger als 325 heirathslustige, mehr oder minder stark erblühte und verblühte Rosen erbot sich als Preise zu fungiren, und 116 derselben sandten ihre Photographien ein. Die Betheiligung seitens des starken Geschlechts war indessen noch stärker, denn es meldete sich ein volles Tausend Adamssöhne, die gern ein Evchen auf dem in Amerika

nicht mehr ungewöhnlichen (?) Wege des Ausloosens gewonnen hätten. Die Ziehung fand in Gegenwart einer sehr grossen Menschenmenge statt, und der County-Richter führte den Vorsitz. Am folgenden Tage erschien in den „Times“ eine vollständige Liste der „glücklichen“ Gewinner und der von ihnen Gewonnenen. Wenn in den „Times“ später die zwischen den so bunt zusammengewürfelten Pärchen wahrscheinlich nicht ausbleibenden Holzereien berichtet werden, kann der Redacteur mit Herrn von Stritzow sagen: „Ich habe sie scheusslich glücklich gemacht!“ „W. Fremdbl.“

Was sich das Volk vom Ohr erzählt. Ohrenklingen bedeutet, dass die Leute von uns sprechen. Klingt das linke Ohr, so wird man getadelt oder verleumdet, klingt das rechte, so wird Gutes von uns geredet; klingen beide Ohren, so wird man sehr bald belogen werden. — In der Oberpfalz stehen abergläubische Menschen schnell auf, sowie das linke Ohr klingt, und schlagen sich mit aller Gewalt auf den Rücken; geschieht dies vorschriftsmässig mit der rechten Hand, so muss der schlechte Mensch sich in die Zunge beißen. Eben daselbst rath man, wenn Einem das rechte Ohr klingt, in Gedanken auf die Personen, welche Einem diesen Liebesdienst des Lobes erweisen könnten. Hört das Klingen plötzlich beim Nennen eines Bekannten auf, so ist dies der Gönner, der aber dann, in seinem Redefluss gehemmt, nicht mehr weiter sprechen kann und stecken bleiben muss.

Berlin. Eine unverhoffte Beute hat am vergangenen Donnerstag Abend ein Langfinger in Weissensee gemacht. Das prächtige Feuerwerk des Pyrotechnikers Leichnitz war vor einer zahllosen Menschenmenge abgebrannt worden, als ein gewaltiger Platzregen eintrat und Tausende von Menschen dicht an einander gedrängt den Schlosspark verliessen, um womöglich einen Wagen zur Heimfahrt zu ergattern. Ein kleiner dicker Herr merkte plötzlich, dass ihm mit einem gewaltigen Ruck ein ziemlich umfangreiches, in weisses Papier gehülltes Paket, welches aus der Aussentasche des Ueberziehers hervorsah, entrisen wurde. Er drehte sich, soviel die Enge das gestattete, schnell um, aber der Gauner hatte vorzüglich „gearbeitet“ und wahrscheinlich war der Raub längst in andern Händen, denn nichts Verdächtiges war zu entdecken. Der Bestohlene beruhigte seine Nachbarn, die ihm ihr Bedauern ausdrückten, mit den Worten: „Na, viel Freude wird er nicht d'ran haben. Es waren man die Knochen von dem Gänslein d'rin, die ich meinem Pudel immer mit zu Hause nehme.“ Trotz des Regens kam nach dieser Erklärung die grösste Heiterkeit zum Ausbruch.

Briefkasten.

L. M.: Das Verschönerungsvereins-Fest hat gestern (Sonntag) laut Programm stattgefunden. Durch ein Versehen des Metteur en pages wurde die betreffende Notiz anstatt in die Sonntags-, in die Montagsnummer aufgenommen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 13. August 1877.

Adler: Asbeck, Hr. m. Fr., Voerde. Bahlenbeck, Hr. Voerde. Mayer, Hr. Kfm., Coblenz. Reifenberg, Hr. Kfm., Crefeld. Brenner, Hr. Kfm. m. Tochter, Hamburg. Blanck, Hr. Officier, Berlin. vom Berg, Hr. m. Fam., Remscheid. Braun, Hr. Kfm., Berlin. Lederle, Hr. Gutsbes., Edelsheim.

Büren: Stübel, Hr. Justizrath Dr. m. Fr., Leipzig. v. Harenarspel, Fr. m. Fam., Rotterdam. Paas, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Hencke, Hr. Kfm., München. Woodroof, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. v. Zossschütz, Hr., Bautzen.

Schwarzer Bock: Fath, Hr. Rent. m. Fam., Paris.

Zwei Bücke: Neumann, Hr. Kfm., Berlin. Schloemann, Hr., Cöln. Hablützel-Walz, Hr., Basel. Forschner, Hr. m. Fr., Dienheim. Rogler, Hr., Gefrees.

Hotel Dahlheim: Mossel, Hr. Rent., Brüssel. Harris, Frl., England. Herwett, 2 Frl., England.

Engel: Roth, Fr. m. Tochter, Enkelin u. Bed., Mainz.

Englischer Hof: Belogoleroog, Hr. Dr. med., Petersburg. Cleaves, Hr. Obergerichtsanwalt, Hannover. Pohle, Hr. Amtsrichter, Neustadt. Schimmel, Hr. m. Fr., Elberfeld.

Einhorn: Linder, Hr. Bauunternehmer, Barmen. Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Grassmann, Hr. Bürgermeister, Weisel. Bockelmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Hahn, Fr., Idar. Döhmig, Hr. Stud., Königsberg. Eichelmann, Hr. Kfm., Berlin. Alkekotte, Fr., Idar. Reuscher, Fr., New-York. Krüger, Hr., Neubrandenburg. Pertz, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Idstein. Schmidt, Hr. Kfm., Langbeck. Grasmeyer, Hr. Kfm., Carlsruhe. Baumbach, Hr. Director, Idstein. Knapp, Hr. Gutsbes., Hof Gnadenenthal. Humbert, Hr. Kfm., Frankfurt. Sartorius, Hr. Kfm., Bremen. Müller, Hr. Kfm., Schweiz. Hartmann, Hr., Gotha. Rüdell, Hr. Lehrer, Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Schröder, Hr. Kfm., Königsberg. Dejonge, Hr. Kfm., Hamburg. Schreinemacher, Hr. Stud., Maastricht. Brandes, Hr. Prof., Leipzig. Haier, Hr. Kfm., Basel. Herckersdorff, Hr. Fabrikbes., Solingen. Strahler, Fr., Kitzingen. Haub, Hr. Kfm., Mecheln. Lumbenz, Hr. Kfm., Mecheln. Franz, Hr. Kfm., Malines. Brügg, Hr. Kfm., Malines. Wolf, Hr. Kfm., Mecheln. Deschwiedt, Hr. Kfm., Malines. Gens, Hr. Kfm., Lüttich. Peters, Hr. Kfm., Malines. Michailowoe, Hr. Rent. m. Sohn, Moskau.

Europäischer Hof: Glewacki, Hr. Gutsbes. m. Fam., Lemberg. Brunner, Fr. m. Tochter, Leipzig.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Lebrun, Hr. Ingenieur m. Fam. u. Bed., Luxemburg. Ederheim, 2 Hrn. Kfite., Frankfurt. Reilingh, Hr. Dr. med. m. Fam., Holland. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Palm, Hr. Kfm. m. Tochter, Crefeld. Löwe, Hr. Kfm., Berlin. Rosengard, Hr. Kfm., München.

Grüner Wald: Hingler, Hr. Pfarrer m. Fr., Hassloch. Meyer, Hr. m. Fr., Fürth. Schindling, Hr. Rechtsanwalt, Limburg. Schleiermacher, Hr., Wildungen. Reinsdorf, Hr. Kfm., Hagen. Rueter, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn. Schellenberger, Hr. Geh. Reg.-Rath, Magdeburg. Michels, Hr., Boston. Hemmer, Hr. m. Sohn, Steinhäusen. Hollender, Hr., Wassenscheid. Degeldre, Hr. Officier, Antwerpen. Elaisens, Hr., Brüssel. Kerchove, Fr., Brüssel. de Kerchove, Frl. m. Bed., Brüssel. Holthauer, Hr. Kfm., Wien. Hems, Hr. Hofrath Dr., Württemberg. Zöllner, Hr. Kfm., Neuwied. Korablum, Hr. Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Weg, Fr. m. Tochter, Paris. Denison, Hr., Baltimore. van Bibber, Hr., Baltimore. Dunn, Hr. m. Fr. u. Bed., England. v. Hövel, Hr. m. Fr., B.-Gladbach. Wedves, Hr. m. Fam., London.

Kaiserbad: Cunningham, Hr. m. Fr. u. Bed., Schottland. Rolle, Fr. m. 2 Töchter, Cöthen.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: v. Ammon, Hr. Bergrath, Saarbrücken.

Wasserheilanstalt Nerothal: Weger, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Nürnberg.

Weisse Litten: Züller, 3 Hrn., Pfaffenschwabenheim. Rettig, Hr. m. Fr., Wittenberg.

Nassauer Hof: Kip, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., New-York. Brady, Fr., New-York. von Mendivila, Hr. m. Bed., Paris. Blad, Hr., Berlin. Laué, Fr. m. Tocht., Hamburg. Stracke, Hr. m. Fr., St. Louis. v. Podewils, Hr. Major, Berlin.

Hotel du Nord: Phillips, Hr. m. Fr., London. Meddens, Hr. m. Fam., Grönningen. Marelle, Hr. m. Fam., Berlin.

Alter Nonnenhof: Loevy, Hr. Stud., Berlin. Löwenstein, Hr. Stud., Ellwangen. Wietenheim, Hr. Kfm., Remmerod. Hohenstein, Hr. Kfm., Saaren. Glauner, Hr. Inspector m. Fam., Strassburg. Heiniger, Hr. Apoth., Limburg. Belehrzim, Hr. Lieut., Oranienstein. Kannenberg, Hr., Köp.

Rhein-Hotel: v. Bronikowsky, Hr. General-Major m. Fr., Münster. Kaempfer, Hr., Schrevenport. Kunkel, Hr., Frankfurt. Burles, Hr. m. Fr., Dublin. Lawson, Hr., Liverpool. de Neufville, Hr. m. Fr., Frankfurt. Rogers, Hr., London. Des-sauer, Hr., Bamberg. Maucher, Hr. m. Fr., Neustadt. Herach, Hr. m. Fr., Berlin. Purnell, 2 Hrn., London. Fredrichsen, Hr. m. Fr., Petersburg. Hassling, Hr., Litz. Diedrichs, Hr. m. Fr., Barmen. Diedrichs, Hr. Fabrikbes., Barmen. Doupell, Hr., England. Bonwers, Hr., Zittphen. Bos, Hr., Breda. Krusemann, Hr. m. Fr., Amsterdam. Schayer, Hr. Director m. Fam., Hamburg. Lessiner, Hr. m. Fr. u. Schwester, Brüssel. Smith, Hr., England. Dittmar, Hr., Berlin. Toelle, Hr. m. Fam., Barmen. v. Luck, Fr. m. Tochter, Hamburg. Drüssen, Hr. m. Fr., Amster-dam. Kuchling, Fran. Dr. m. Fam., Vallendar. Linke, Frl., Vallendar. Bender, Hr., Vallendar. Drüssen, Hr. m. Fam., Leyden.

Weisses Ross: Meyer, Hr. Appell.-Ger.-Rath, Greifswalde. Kleinschmied, Hr., Nassau. Reinhold, Hr. Kfm., Gotha. Grosser, Fr., Gotha.

Weisser Schwan: Fresenius, Hr. m. Fr., Mühlhausen. Hauers, Hr. Kfm., Bremen. Gallenbeck, Hr. Lieut., Hagenau. Schubert, Hr., Frankfurt.

Sonnenberg: Beck, Hr., Gross-Gerau. Rathmacher, Hr. Gutsbes., Sprendlingen.

Spiegel: Henkels, Fr. m. Tochter, Langerfeld. Thies, Fr., Frankfurt. Thies, Hr., Frankfurt. Haus, Frl., Frankfurt.

Stern: Busch, Hr. Fabrikbes., Berlin. Müller, Hr. Stabsarzt Dr. med., Coblenz. Lang, Hr. Kfm., Stuttgart. Broussin, Hr. Fabrikbes., Paris.

Taurus-Hotel: Mahlo, Hr. m. Fr., Berlin. Hammerman, Hr., Berlin. Buckow, Hr. m. Fr., Berlin. Bohme, Hr. Dr. med., Erfurt. Tolch, Hr. m. Fr., Cöln. Westrum, Hr. Anwalt m. Fr., Celle. Dörenberg, Hr. m. Fr., Cöln. Strid, Hr. Advocat m. 2 Söhne, Würzburg. Brandt, Hr. Director, Cöln. Gosewisch, Hr. m. Fr., Caracas. Malhie, Hr. m. Fr., Cassel. Koch, Hr., Berlin. Worwsky, Hr. m. Fr., Berlin. Herzfeld, Hr. Dr. m. Tochter, Berlin. Braun, Hr., Strassburg. Castle, Hr. Dr., Paris. Meldrum, Hr., Oldham. Hellawell, Hr., Oldham. Roberti, Hr., Studdersield. Schofield, Hr., Studdersield. Schmidten, Hr. Dr. med., Berlin. Frank, Hr. Bauunternehmer, Wesel. Terpetra, Hr., Amsterdam. Koch, Hr., Amsterdam. Hammacher, Hr., Boppard. Renard, Frau Gräfin, Ludwigsfelde. Specheny, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Ungarn.

Victoria: v. Stojentin, Fr., Potsdam. Nomberger, Hr. Banquier m. Fr., Würzburg. Schreuders, Hr. m. Fam., Noordwyk. Hoensbroech, Hr. Graf, Preussen. Deroax, Hr. Friedensrichter m. Fr., Etalle. Nathan, Hr., Fürth. de Heeckeren, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Arnheim. Bucklemin, Fr., Cöln. Grossmann, Hr. Dr. Hofrath m. Sohn, Cannes. Morrison, Hr., Dublin.

Hotel Vogel: Stein, Hr. Kfm., Mannheim. Hold, Hr. Rent. m. Fr., Delitzsch. Hohl, Frl., Wittenberg. Loebel, Hr., Litz. Loebel, Hr., Berlin. Spiess, Hr. Dr. med., Berlin.

Hotel Weiss: Patze, Hr. Pfarrer m. Fam., Schwelm. Schulze, Hr. Steuerrath m. Tochter, Brandenburg. Salinger, Hr. Dr. med., Finnland. Laon, Hr., Amster-dam. Heinsius, Hr., Amsterdam. Kunke, Hr., Schwabach. v. Glowacki, Hr. Gutsbes. m. Fam., Lemberg.

In Privathäusern: Lion, Fr., Hamburg. Querstrasse 3. Lion, Frl., Hamburg. Querstr. 3. Lion, Hr., Hamburg. Querstr. 3.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10-1 Uhr und 3-8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg. 385

Bonneterie. Specialität in Strumpfwaren Hosiery.

von L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken in reicher Auswahl. 6 Paar Sommerhandschuhe M. 1.80. — India Gauze Jacken von 90 Pfg. an, Unterröcke von M. 2.20 an, Damenstrümpfe zu 20, 25, 40, 50 Pfg. bis zu den feinsten. — Freiburger Filletjacken, Damenwesten, Damentücher, Jagdwesten, Handgestrickte Socken und Strümpfe.

Billige, feste Preise. — Prix fixe. 347

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug. 397

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stausstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.) 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigiänlichem, prachtvollem Panorama.

Bucher & Durrer.

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Neroberg.

Bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit.

Das „Badeblatt“, „Berliner Tagblatt“, der „Kladderadatsch“, die „Gartenlaube“ und verschiedene andere Zeitschriften liegen zur gef. Durchsicht auf. 421
Hochachtungsvoll **Peter Brühl**.

Dambachthal 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 408

Eine sehr schöne getiegerte **Dogge**, Prachtexemplar, auf den Mann dressirt, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Näh. **Hotel Engel**, Zimmer 114. 424

In Wiesbaden: Adler-Apotheke, Amts-Apotheke, Hof-Apotheke, 298 und Taurus-Apotheke.

Jede Schachtel mit Namenszug
Karl Engelhardt